

Tätigkeitsbericht der Bundesnotarkammer im Jahre 2025 – Deutsches Notarinstitut

(Anschluss an den Tätigkeitsbericht 2024, DNotZ 2025, 575 - 576)

1. DNotI-Online-Plus:

Neben der frei zugänglichen Homepage unterhält das DNotI seit 1.10.2008 eine nur Notarinnen und Notaren zugängliche Internet-Datenbank „*DNotI-Online-Plus*“.

Die Datenbank beinhaltet derzeit ca. 15.700 Gutachten, über 19.700 Dokumente zur Rechtsprechung und ca. 3.800 Aufsätze aus Notarzeitschriften und zusätzlich sämtliche Zeitschriftenausgaben des DNotI-Reports (ab 1993), der MittBayNot (ab 1980), der RNotZ/MittRhNotK (ab 1980), der Zeitschrift notar (ab 2008) und der ZNotP (ab 2012).

2. Anfragedienst:

a) Der *Gutachtendienst* stand auch im Berichtszeitraum 2025 im Zentrum der Tätigkeit des Deutschen Notarinstituts. Im Jahr 2025 wurden 6.441 (2024: 6.880) Gutachtenanfragen gestellt.

Die Verteilung der Gutachtenanfragen auf die einzelnen Rechtsgebiete entspricht im Wesentlichen der Verteilung der Vorjahre:

34,72 % (Vorjahr: 34,14 %)	Immobilienrecht/allgemeines Referat
21,25 % (Vorjahr: 21,69 %)	Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht
25,45 % (Vorjahr: 25,76 %)	Internationales Privatrecht und Ausländisches Recht
18,58 % (Vorjahr: 18,42 %)	Erb- und Familienrecht

Die Qualität der Gutachten wurde von den anfragenden Notarinnen und Notaren mit einer Durchschnittsnote von 1,063 bewertet (Vorjahr: 1,064), die Bearbeitungszeit mit einer Durchschnittsnote von 1,119 (Vorjahr: 1,135), jeweils auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

b) Die Anzahl der *Literaturrecherchen* ist im Jahr 2025 um 18,15 % gesunken (2.953 Anfragen im Jahr 2025 – gegenüber 3.608 im Jahr 2024). Bei Literaturrecherchen übersendet das Deutsche Notarinstitut den Notarinnen und Notaren Entscheidungen, Aufsätze oder Auszüge aus Fachbüchern.

3. Publikationen:

Einmal im Monat erschien der allen deutschen Notarinnen und Notaren zugestellte *DNotI-Report* (mit ausgewählten Gutachten, Zusammenfassungen wichtiger notarrelevanter Urteile, Aktuellem und Literaturhinweisen). Der DNotI-Report wird an ca. 7.500 Empfängerinnen und Empfänger versandt.

Für die Vorabveröffentlichung in Form eines kostenlosen *Newsletters* „*DNotI-Report*“ waren 2025 insgesamt 1.799 Notarinnen und Notare angemeldet.

4. Newsletter:

Derzeit lassen sich 1.881 Notarinnen und Notare durch den seit Januar 2007 bestehenden Newsletter „*Neu auf der DNotI-Homepage*“ wöchentlich über alle neu auf die DNotI-Homepage eingestellten Informationen unterrichten (insbes. Gesetzesänderungen und neue Urteile sowie neu eingestellte Links).

5. Veranstaltungen:

Am 24.10.2025 fand eine Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats – Sektion Familienrecht statt. Es wurden folgende Themen behandelt:

- Namensrechtsreform – Aktuelle Fragen aus der notariellen Praxis
- Auswirkungen eines Vertretungsausschlusses eines Elternteils auf den anderen Elternteil bei Gesamtvertretung des Kindes
- Gesamtvermögensverfügung trotz Geschäftsunfähigkeit des anderen Ehegatten? – Zur Vertretung in ausgewählten ehevermögensrechtlichen Angelegenheiten
- Ehevertraglicher Schutz unternehmerischen Vermögens durch vollstreckungsbeschränkende Abrede; kautelarjuristische Bewertung

6. Mitarbeiter:

Das Deutsche Notarinstitut beschäftigte im Jahr 2025 (Stand: 31.12.2025) 20 Juristinnen und Juristen (davon sechs in Teilzeit), neun nichtjuristische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon fünf in Teilzeit) sowie mehrere (insbes. studentische) Hilfskräfte.